



Sitzungs-Vorlage

Amt / Aktenzeichen I/50 /	öffentlich	Vorlage 2005/109	Datum 16.11.2005
------------------------------	------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE					
Gremium	Termin	EST	Beratungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Sport- und Sozialausschuss	29.11.2005				

**Antrag der Fraktion "Bündnis 90 / DIE GRÜNEN"
- Mögliche Standorte zur Errichtung von offenen Jugendtreffpunkten**

Beschlussvorschlag:

Es wird kein Beschlussvorschlag unterbreitet.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja nein []

Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Die Fraktion „Bündnis 90 / DIE GRÜNEN“ beantragt mit Schreiben vom 20.07.2005, dass die Verwaltung mögliche Standorte zur Errichtung von offenen Jugendtreffpunkten benennen möge.

Einzelheiten können dem als Anlage 1 beigefügten Antrag entnommen werden.

Seit nunmehr drei Jahren haben Mitglieder des Gemeinderates, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, der Polizeibezirksbeamte sowie Herr Pohla in den Sommermonaten die aktuellen Treffpunkte der Jugendlichen aufgesucht und das Gespräch mit ihnen gesucht. Insgesamt haben die Jugendlichen positiv reagiert.

Die Probleme, die durch den Aufenthalt der Jugendlichen auf diesen Plätzen auftreten, reichen von hinterlassenem Müll über Sachbeschädigung bis hin zu Lärmbelästigung der Anwohner.

Ziel dieser Kontrollen ist es zum einen den Jugendlichen die genannten Probleme deutlich zu machen und sie zu einer Änderung ihres Verhaltens zu bewegen und zum anderen durch den persönlichen Kontakt einen Einblick zu bekommen, was diese Jugendlichen für ein Angebot in ihrer Freizeit wünschen.

Wie dem beigefügten Lageplan (Anlage 2) entnommen werden kann, gibt es in Ostbevern zahlreiche Treffpunkte, die von den Jugendlichen aufgesucht werden. Einige von ihnen sind überdacht (Franz-von-Assisi-Schule, Josef-Annegarn-Hauptschule, Schützenplatz).

Jedes Jahr gibt es je nach Alter der Jugendlichen in der unmittelbaren Umgebung verschiedene Spielplätze, die die „Hitliste“ anführen. In diesem Jahr ist dieses u. a. der Spielplatz an der Droste-Hülshoff-Straße. Angebote an die Jugendlichen, Räumlichkeiten im Jugendcafé mit Unterstützung der Eltern, die die Räumlichkeiten in eigener Verantwortung öffnen und schließen, finden nicht die erwartete Akzeptanz bei den Jugendlichen. Gleiches gilt für die durch den Bürgermeister angebotene Bereitstellung von Beamer, DVD-Player und Leinwand im Jugendcafé, die den Jugendlichen als Ersatz für ein fehlendes Kino dienen könnten. Hier mangelt es u. a. an der Bereitschaft der Jugendlichen sich eigenverantwortlich um das Ausleihen der Filme zu kümmern und das Auf- und Abschließen der Räumlichkeiten wiederum durch die Eltern. Den Jugendlichen wurde wiederholt die Chance gegeben, sich unter gewissen Bedingungen weiterhin auf den Spielplätzen treffen zu können. Diese Bedingungen reichen von der Verpflichtung den entstehenden Müll in den Abfallbehältern zu entsorgen oder mitzunehmen, keinen Alkohol zu konsumieren, die Anwohner nicht durch übermäßigen Lärm zu belästigen bis hin zu der Bedingung, den Spielplatz spätestens um 22.00 Uhr zu verlassen. Gezeigt haben die Gespräche deutlich, dass die Jugendlichen sich ihre eigenen Aufenthaltsplätze suchen wollen und keine zugewiesen bekommen wollen.

Aus Sicht der Verwaltung gibt es derzeit keine Standorte innerhalb der Ortslage von Ostbevern, die sowohl von den Jugendlichen als auch von der Nachbarschaft akzeptiert werden.

Bürgermeister

Amtsleiter

Sachbearbeiter
